

Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage. Er weist auf einen Schreibfehler hin:

Auf Seite 2 der Vorlage, letzter Absatz, muss es heißen: 656.000,- €. Weiter erläutert der Stadtrat, dass dieses lediglich den städtischen Zuschuss auf der Grundlage der kalkulierten Anzahl der benötigten Gruppen darstellt. Die tatsächlichen Baukosten betragen rund 1,244 Millionen Euro.

Auf Nachfrage erläutert der Stadtrat, dass die Höhe von Zuschüssen der Stadt auf der Grundlage von Einzelfallüberprüfungen kalkuliert werden und von der Leistungsfähigkeit des jeweiligen Trägers abhängen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage.

Ergebnis:                    Einstimmig

Damit ist die Vorlage vom Jugendhilfeausschuss angenommen. Endgültig entscheidende Stelle ist die Ratsversammlung.